

**1. Wie viele Betriebe fallen in Bielefeld unter die Verpflichtung?**

Beim Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sind 1.240 Betriebe registriert (Stand: Juni 2023). Darunter fallen neben Restaurants, Imbissen, Fast-Food Läden, Bäckereien, Tankstellen etc. auch Betriebe, die ausschließlich verpackte Lebensmittel verkaufen und daher nicht unter die Mehrwegangebotspflicht fallen wie beispielsweise Kioske und, je nach Sortiment, Supermärkte. Eine genaue Anzahl der Unternehmen, die unter die genannte Verpflichtung fallen, ist vom Umweltamt nicht zu evaluieren.

**2. Wie viele Betriebe setzen aktuell die Regelungen um?**

Es ist davon auszugehen, dass sich ein Großteil der Betriebe an die Vorschriften halten, da seit Inkrafttreten der Mehrwegangebotspflicht keinerlei Meldungen oder Beschwerden beim Umweltamt eingingen. Auch auf dem von Greenpeace eingerichteten Meldeportal war die Stadt Bielefeld nicht vertreten.

**3. In welcher Form erfolgt eine Kontrolle der Umsetzung?**

Eine systematische Kontrolle der Mehrwegangebotspflicht erfolgt aufgrund der erforderlichen Prioritätensetzung der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde nicht. Somit werden Kontrollen lediglich auf Grundlage konkreter Hinweise durchgeführt.